



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses
am 30. November 2011
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Petermartin Oschmann
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr	Ende: 17:35 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten DL Nrn. 31/11, 32/11

(Drucksachenband 163)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

0146 Tagesordnung

1. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.
2. Zu Beginn werden die Punkte, zu denen keine Aussprache erfolgen soll, abgestimmt.

Einstimmig

Die nachfolgenden Punkte (Beschlüsse Nr. 147 - 152) werden ohne Aussprache abgestimmt.

0147 11-V-37-0004

Änderungssatzung über die Gebühren für den Rettungsdienst

Enth. Linke&Piraten

0148 11-V-41-0034

Internationale Maifestspiele 2011; vorläufiger Abschluss

Einstimmig

0149 11-V-51-0069

Ev. Stephanusgemeinde in Kostheim, Umbau des Gemeindehauses zur Schaffung neuer Krippenplätze

Protokollerklärung Linke&Piraten:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden entzieht sich nach Auffassung der Fraktion Linke&Piraten der Verpflichtung, selbst genügend Kindertagesstättenplätze zu schaffen und damit ihrer Verantwortung für die Daseinsfürsorge.

Einstimmig

0150 11-V-07-0015

Einrichtung eines Sternengartens auf dem Wiesbadener Südfriedhof

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	----------------------------------------

0151 **11-V-07-0016**

ELW-Betriebskommission
Wahl von wirtschaftlich und/oder technisch besonders erfahrenen Personen

Einstimmig

0152 **11-V-70-0005**

Jahresabschluss 2010 der ELW - Feststellung des Jahresabschlusses;
Ergebnisverwendung

Einstimmig

0153 **Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift über die Sitzung am 02.11.2011 wird genehmigt.

Einstimmig

0154 **11-F-33-0048**

Umgang mit Verstößen gegen Genehmigungsaufgaben
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 23.11.2011 -

Nach kurzer Diskussion, welche Fachbereiche Genehmigungsaufgaben erlassen wird der Antrag dahingehend einvernehmlich konkretisiert, dass nicht nach der gängigen Praxis gefragt wird, sondern in welcher Form Verstöße geahndet werden.

Einstimmig

0155 **11-F-08-0069**

Forderungsmanagement der Dr. Horst Schmidt Klinik GmbH
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 23.11.2011 -

Der Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion wird von der Antrag stellenden Fraktion übernommen.

Der geänderte Hauptantrag wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 30. November 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0156 11-V-11-2010

Job-Ticket - Weiterführung im Jahr 2012 und 2013

Die Weiterführung des Job-Tickets wird einhellig begrüßt. Lediglich die Erhöhung des Arbeitnehmeranteils und die Nicht-Beteiligung der Arbeitnehmervertretung im Vorfeld gibt Anlass zur Kritik.

Der Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten wird gegen die Stimmen von Bündnis90/Die Grünen, Linke&Piraten und BLW abgelehnt.

Die Sitzungsvorlage wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Revisionsausschuss bittet den Magistrat, bei zukünftigen Änderungen zum Jobticket bereits im Vorfeld mit den Arbeitnehmervertretungen Kontakt aufzunehmen, weil nur so eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, wie sie im Hess. Personalvertretungsgesetz festgelegt wurde, sichergestellt werden kann.
2. Der Revisionsausschuss geht des Weiteren davon aus, dass es neben den jetzt vorgesehenen Preiserhöhungen für die Arbeitnehmer/innen bis Ende 2013 zu keinen weiteren Erhöhungen kommt und darüber hinaus bis zum Ende der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung (März 2016) der Eigenanteil unangetastet bleibt.

Der ergänzte Beschluss wird wie folgt abgestimmt:

bei Enth. Grüne angenommen

0157 Verschiedenes

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

Einstimmig

Wiesbaden, .01.2012

Vorsitzender

Schriftführerin

Weit. Schriftführerin

Oschmann

Kienast-Dittrich

Koba